

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Farbenfrohe Wände – Inh. Brian Rutte Graffitiarbeiten & Workshops

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die zwischen **Farbenfrohe Wände – Inh. Brian Rutte** (nachfolgend: „Auftragnehmer“) und dem Auftraggeber über Graffitiarbeiten, künstlerische Gestaltungen sowie Workshops abgeschlossen werden.

(2) Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Vertragsgegenstand ist die Erstellung von Graffitiarbeiten nach vorheriger Abstimmung und Freigabe des Motivs durch den Auftraggeber.

(2) Bei Workshops besteht der Vertragsgegenstand in der Durchführung von Schulungs- und Kreativangeboten durch den Auftragnehmer.

§ 3 Pflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber ist verantwortlich für die Einholung sämtlicher erforderlicher Genehmigungen (z. B. vom Eigentümer der zu gestaltenden Flächen oder von zuständigen Behörden).

(2) Der Auftraggeber gewährleistet, dass durch die Umsetzung des vereinbarten Motivs keine Rechte Dritter (z. B. Urheberrechte, Markenrechte oder Persönlichkeitsrechte) verletzt werden.

(3) Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung der Pflichten nach Abs. 1 und 2 resultieren.

§ 4 Künstlerische Freiheit

- (1) Die Ausführung der Graffitiarbeiten erfolgt im Rahmen künstlerischer Freiheit. Abweichungen in Farbe, Ausführung oder Wirkung gegenüber Entwürfen stellen keinen Mangel dar, soweit sie im Rahmen des Zumutbaren liegen.
 - (2) Ein Anspruch auf exakte Reproduktion der Entwürfe besteht nicht.
-

§ 5 Haftung

- (1) Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
 - (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
 - (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
 - (4) Für Schäden, die durch fehlende Genehmigungen, unzutreffende Angaben des Auftraggebers oder eine Nutzung der Werke außerhalb des vereinbarten Rahmens entstehen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.
-

§ 6 Workshops

- (1) Teilnehmer sind verpflichtet, die Sicherheits- und Verhaltenshinweise des Auftragnehmers zu befolgen.
 - (2) Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch von Materialien oder durch Missachtung von Anweisungen entstehen, haftet der Auftragnehmer nicht.
 - (3) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte haften für ihre minderjährigen Kinder.
-

§ 7 Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gilt die jeweils individuell vereinbarte Vergütung.
- (2) Zahlungen sind ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.
- (3) Sofern nicht anders vereinbart, werden bei Graffitiufträgen 30% der Kostenvoranschlagssumme, nach der unverbindlichen Annahme des Angebots durch den Auftraggeber und vor verbindlicher Auftragsannahme, durch den Auftragnehmer und 70% des Rechnungsvolumens nach der Abnahme des Werkes gezahlt.

(4) Farbenfrohe Wände behält sich eine Anpassung der Rechnungssumme, auch bei Abweichung des Kostenvoranschlags vor, sofern sich während der Umsetzung unvorhersehbare Kosten ergeben.

(5) Jeder Auftrag erhält einen Kostenvoranschlag, welcher durch den Auftraggeber bestätigt wird.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Auftragnehmers.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt